

Haben Sie Fragen rund um die Energie?

Die Gemeinde Steinhausen lädt am 14. November zur praxisnahen, informativen Energie-Veranstaltung ein.

Steinhausen will bis 2050 Netto-Null erreichen. Dieses Ziel hat die Gemeinde im Energieleitbild 2021 festgelegt. Im Zentrum stehen Gebäude, Mobilität, Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel. Wichtig ist dabei eine sichere und nachhaltige Versorgung mit erneuerbarer Energie.

Das Potenzial der Solarenergie ist in Steinhausen noch nicht ausgeschöpft. Photovoltaikanlagen auf Dächern und Fassaden produzieren Strom direkt vor Ort. Dieser kann zum Beispiel für Haushaltsgeräte, Wärmepumpen oder zum Laden von Elektrofahrzeugen genutzt werden. Je mehr Solarstrom direkt genutzt wird, desto weniger Strom muss aus dem Netz bezogen werden. Eine intelligente Steuerung hilft, Produktion und Verbrauch aufeinander abzustimmen.

Solarstrom kann auch gemeinsam genutzt werden: innerhalb eines Gebäudes, in der Nachbarschaft oder künftig in einer lokalen Elektrizitätsgemeinschaft. Speicher ergänzen diese Lösungen. Batterien oder Warmwasserspeicher nehmen überschüssige Energie auf und stellen sie später wieder zur Verfügung.

Erneuerbare Wärme für Steinhausen

Bereits heute versorgt der Holzwärmeverbund Gebäude im Zentrum von Steinhausen mit erneuerbarer Wärme. Mit dem zweiten Wärmeverbund wird die nachhaltige Wärmeversorgung weiter ausgebaut. Das Herzstück ist die neue Energiezentrale in der Sennweid. Eine Holzschnitzelanlage wird künftig einen grossen Teil der Gemeinde mit erneuerbarer Wärme versorgen. Die Energiezentrale ist zudem mit dem Wärmeverbund Ennetsee verbunden. Dadurch kann zusätzlich Abwärme der KVA Renergia genutzt werden.

Energie bewusst einsetzen

Am umweltfreundlichsten ist Energie, die gar nicht erst verbraucht wird. Gut gedämmte Gebäude, sparsame Geräte und Beleuchtungen sowie optimal eingestellte Heizungs- und Lüftungsanlagen senken den Energieverbrauch. Auch im Alltag können alle einen Beitrag leisten. Bewusstes Heizen, richtiges Lüften und das Ausschalten nicht benötigter Geräte sparen Energie.

Nachhaltig unterwegs

Auch die Mobilität verursacht einen erheb-



Energie, soweit das Auge reicht, somit auch in unserer Gemeinde ein wichtiges Thema. Bild: zvg

lichen Teil des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen. Wer zu Fuss, mit dem Velo oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist, schont Energie und Ressourcen.

Für notwendige Autofahrten sind Elektrofahrzeuge eine Alternative, besonders wenn sie mit erneuerbarem Strom betrieben werden. Auch Carsharing und die Kombination verschiedener Verkehrsmittel tragen zu einer nachhaltigeren Mobilität bei

Gemeinsam in die Energiezukunft

Für eine nachhaltige Energieversorgung braucht es verschiedene Massnahmen: erneuerbare Energie produzieren und möglichst direkt nutzen, Gebäude effizient mit Wärme versorgen, Energie sparen und nachhaltig unterwegs sein.

Damit lassen sich Ressourcen schonen und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern verringern. Die Gemeinde Steinhausen will diesen Weg gemeinsam mit der Bevölkerung, Unternehmen und Partnern weitergehen. Die öffentliche Energie-Veranstaltung im November bietet Gelegenheit, konkrete Lösungen kennenzulernen, Fragen zu stellen und praktische Tipps für den Alltag mitzunehmen. Die Veranstaltung wird zudem von Energie Schweiz unterstützt.

Renate Fleiner

Projektleiterin Energie und Umwelt

Energieveranstaltung

Samstag, 14. November 2026

8.30 bis 12.30 Uhr

Foyer Gemeindesaal Steinhausen

Die Gemeinde Steinhausen lädt die Bevölkerung zu einer öffentlichen Energie-Veranstaltung ein. Fachpersonen des Wasser- und Elektrizitätswerks Steinhausen AG, der WWZ AG und von Energienetz Zug informieren über aktuelle Energiethemen und beantworten Fragen.

Im Mittelpunkt stehen Solarenergie und Eigenverbrauch, intelligente Energielösungen, der Wärmeverbund Steinhausen, Energieeffizienz und Energiesparen sowie Beratungs- und Förderangebote.

Energie vor Ort erleben: Bei einem geführten Energie-Rundgang erfahren die Teilnehmenden mehr über den Holzwärmeverbund im Zentrum von Steinhausen, die Fassaden-Photovoltaikanlage der Schulanlage Sunnegrund und ein Nullenergiegebäude.

Für Kaffee und eine kleine Zwischenverpflegung («äs hät solangs hät») ist gesorgt. Kommen Sie einfach vorbei.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den Austausch über die Energiezukunft in der Gemeinde. Bei Fragen eine E-Mail an: energieundumwelt@steinhausen.ch

